

MAGAZIN FÜR FITNESS UND SPORT IN FREISTADT

SPORTFREUND

Ausgabe Herbst 2019

Das offizielle Magazin der SPORTUNION FREISTADT



1.000 Arbeitsstunden:

Erweiterung der Stockhalle in Rekordtempo

Bericht auf Seite 11

■ SEKTION BILLARD „ROCKT“
2. LANDESLIGA S. 4

■ RUN AUF SEKTION TURNEN
HÄLT AN S. 14-15

Liebe Sportfreunde!



Die Leitidee der Sport Union liegt in der gemeinsamen Freude an der Bewegung. Wir sehen es daher als unsere Aufgabe, die Freude an der Bewegung erlebbar zu machen. Wir fördern den Leistungs- und Breitensport, steigern die individuelle Fitness und heben das ganzheitliche Wohlbefinden. Unter dem Motto „Bewegung hält jung, fit und rechnet sich für Ihr langes, gesundes Leben“, laden wir Sie recht herzlich ein, eines der zahlreichen Angebote in unseren verschiedenen Sektionen zu nutzen.

Es freut mich daher auch ganz besonders, dass wir für unsere Damen weiterhin das sehr beliebte Montag-Turnen anbieten können. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch ganz herzlich bei

der bisherigen Vorturnerin, Frau Daniela Hengl, bedanken.

Apropos Leistungssport. Bei der diesjährigen Weltmeisterschaft im Faustball der Herren in der Schweiz stellte die Sport Union Freistadt mit dem Kapitän Jean Andrioli und Klaus Thaller zwei echte Stützen, die unseren Verein für Österreich hervorragend vertraten. Es war eine Augenweide im Fernsehen mitanzusehen zu dürfen, wie toll sich unsere beiden Spieler im Rahmen dieser Weltmeisterschaft präsentierten.

Ich gratuliere der gesamten österreichischen Nationalmannschaft, jedoch besonders unseren beiden Spielern zur Erringung der Silbermedaille.

Diese Leistung unserer arrivierten Spieler soll auch gleichzeitig Ansporn für unseren Nachwuchs sein. Mit viel Einsatz und Engagement ist vieles möglich. Wir als Sport Union Freistadt bieten Ihnen das entsprechende Umfeld.

In diesem Sinne wünsche ich allen unseren Mitgliedern und Freunden viel Freude und Spaß an der Bewegung. Also zögern Sie nicht lange und machen Sie sich „fit“.

Mit sportlichen Grüßen
Karlheinz Kaufmann
Obmann Sportunion Freistadt

IMPRESSUM

SPORTFREUND - Das Sportmagazin der SPORTUNION Freistadt
Medieninhaber und Herausgeber:
SPORTUNION Freistadt, 4240 Freistadt, Eisengasse 12
Tel. 07942/74811-11, Fax: 07942/74811-39
Mail: office@sportunion-freistadt.at
Chefredaktion: Dominik Hennerbichler, presse@sportunion-freistadt.at
Gestaltung: KD-Design.at
Druck: Druckerei Bad Leonfelden GmbH

Erscheinungsort/Verlagspostamt: 4240 Freistadt

Offenlegung: Die Richtung des Magazins „SPORTFREUND“ ist die Förderung des sportlichen Gedankens. Beiträge, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Verfassers dar und müssen sich nicht mit der offiziellen Meinung der SPORTUNION decken.

Soweit im Inhalt personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Ereignisreicher Sommer im Dojo



Trotz der Sommerferien war die Sektion Aikido-Dojo Freistadt nicht ganz untätig. So boten der Taisho-no-gasshuku-Lehrgang am 27. Juli in Linz und das 27. Aikido Sommerlager vom 12. bis 18. August in Bad Leonfelden Gelegenheit sich fortzubilden.

Beim Taisho-no-gasshuku-Lehrgang lag dieses Mal der Schwerpunkt auf Techniken mit dem sogenannten Jo (Holzstock) sowie der Spiraldynamik (eine Methode sich besonders ergonomisch zu bewegen). Er wurde von Thomas Gattringer (4. Dan), Martin Hölzl (4. Dan), Stefanie Landl (3. Dan) und Daniel Derflinger (2. Dan) abgehalten.

Das Sommerlager der Aikidoschule Steingasse in Linz ist einer der größten und längsten Lehrgänge in Österreich. Dort hatten die Teilnehmer eine Woche lang die Gelegenheit, an bis zu drei Trainings am Tag teilzunehmen. Die Trainingseinheiten wurden von Günther Steger (6. Dan) aus Graz, Leonhard Meyer (4. Dan) aus Linz sowie Martin Topfitzer und Manfred Ogris (5. Dan) aus Wien angehalten.

Wie immer lädt die Sektion alle Interessenten ein, bei einem kostenlosen Schnuppertraining mitzumachen.

Sportliche Grüße, **Philipp Horner**



Freistadt an der Tabellenspitze



Nach 12 gespielten und damit nurmehr zwei verbleibenden Meisterschaftsrunden hält sich die Mannschaft der Sektion Billard weiterhin souverän auf dem ersten Tabellenplatz der 3. Oö. Landesliga A, den sie seit der ersten Meisterschaftsrunde innehat. Mit zehn Siegen ist es bisher eine fulminante Leistung, die die Freistädter in dieser Saison abrufen.

In den verbleibenden Meisterschaftsrunden geht es noch gegen die Mannschaften von PBC ASKÖ Linz 4 und ASKÖ PBC WELS 4. Beide Spiele finden auswärts statt. Sollten das Ziel und der Meistertitel erreicht werden, wäre das der zweite Aufstieg in Folge und man würde kommende

Saison in der 2. Oö. Landesliga an den Start gehen.

Weiters gibt es noch einen großartigen Turniererfolg zu vermelden. Freistadts Topspieler Andreas Puiu (der mit 21 gewonnenen Partien und 95,5% Gewinnquote auch die Einzelspielerstatistik aller Oö. Landesligen anführt) konnte beim prestigeträchtigen „ASKÖ Double Open“ in Ansfelden gemeinsam mit dem ehemaligen Freistädter Spieler Johannes Braun den hervorragenden zweiten Platz holen.

Nur im Finale mussten sich die beiden Oberösterreicher den haushohen Favoriten aus Bayern, Wilhelm Georg und

Manuel Ederer, geschlagen geben. Wir gratulieren herzlich!

Wir freuen uns natürlich über jede/n Weitere/n, die diesen tollen Sport mit uns ausüben möchten. Besuchen kann man uns immer freitags ab 19:00 Uhr in der Tennishalle Freistadt, Eglsee 12. Kostenlose Schnuppertrainings sind natürlich jederzeit möglich! Die Tische können aber auch außerhalb der Trainingszeiten im Restaurant „Die Schlemmerei“ in der Tennishalle gemietet werden.

Sektionsleiter Christoph Kainmüller
Tel. +43 664/3130481



Zemannstraße 28, 4240 Freistadt, Tel. 07942/744 10, Fax 07942/744 10 -15

www.franzschaumberger.at

Freistadts Männer beenden die Feldsaison mit der Bronzemedaille

Nach einer tollen Herbstsaison und Tabellenplatz 1 kann die 1. Bundesliga-Mannschaft der Männer nicht an die Herbstform anknüpfen und verliert im Frühjahr sowohl gegen Vöcklabruck als auch gegen Froschberg. Im Halbfinale des Final3 in Grieskirchen muss man sich dann den Vöcklabruckern erneut geschlagen geben und beendet die letzte Feldmeisterschaft, die mit Herbst- und Frühjahrssaison gespielt wird, auf dem dritten Platz.

Durch die Umstellung auf die Ganzjahressaison am Feld ab 2020 finden heuer keine Meisterschaftsspiele im Herbst statt. Jean Andrioli & Co konzentrieren sich somit bereits früher als gewohnt auf die bevorstehende Hallensaison, die Mitte November startet.

Für zwei Spieler der Union Compact Freistadt gab es neben der Bronzemedaille



beim Final3 noch ein weiteres Highlight im Sommer. Bei der Faustball Weltmeisterschaft in Winterthur erreichten die beiden Stammspieler Jean Andrioli und Klaus Thaller den sensationellen zweiten

Platz und mussten sich erst im Finale stark aufspielenden Deutschen geschlagen geben.



Geschwächtes Damenteam 2018/19

Es war eine durchwachsene Frühjahrs-saison 2018/19 für die Compact Damen. Lediglich ein Spiel gegen Arnreit gelang es den Freistädterinnen zu gewinnen.

Aufgrund der verletzten Hauptangreiferin Emilia Engleder und der in Babypause weilenden Nebenschlägerin Romana Schober war es für die Mannschaft kein leichtes Spiel. Oft fehlte es an Konstanz und der gewohnten Sicherheit, doch stellenweise konnte man die gewohnt kämpferische Leistung an den Tag legen.

Darauf will auch das Trainerduo Huber/Piber aufbauen: Die abgelaufene Frühjahr Saison ist als schwierig einzustufen. Hauptangreiferin Emilia Engleder hat sich vor Meisterschaftsbeginn verletzt, Romana Schober macht eine Babypause und somit agiert U16-Spielerin Helena Schuh als wichtige Angriffsstütze.



Diese Umstellungen merkte man im Spiel, jedoch sind wir unter diesen Voraus-

setzungen mit der Performance zufrieden und zuversichtlich!

2. Rang für die Landesliga-Damen

Den Schwung der letztjährigen Feldsaison nahmen die Landesliga-Girls glücklicherweise mit in die Halle.

Von acht Spielen konnte man sechs für sich entscheiden und dabei immer wieder neue Aufstellungsvarianten ausprobieren. Am Ende platzierten sich die Mädels auf dem tollen zweiten Rang.

In die Frühjahrssaison startete die junge Truppe vom dritten Platz in der Tabelle. Obwohl man mit Helena Schuh eine große Stütze im Angriff an die Bundesliga-Mannschaft abgeben musste, zeigten die Spielerinnen über weite Teile eine sehr solide Leistung und gewannen in den ersten drei Runden fünf von sechs Spielen. In der letzten Runde mussten die Mädels ohne Hauptangriff antreten und konnten leider nicht mehr punkten. Alles in allem zeigt sich die Betreuerin Judith Atteneder aber mit der Leistung und dem vierten Rang als Endergebnis sehr zufrieden. „Es freut mich, dass wir



immer wieder auf sehr junge Nachwuchsspielerinnen zurückgreifen können und diese von den erfahreneren Spielerinnen im Spiel gut unterstützt werden. Auch

wenn es nicht einfach ist, immer wieder in neuen Aufstellungen zu spielen, machen meine Mädels das meistens richtig gut.“

Erneut Edelmetall für Nachwuchsteams

Nachdem sich die Union COMPACT Freistadt in den vergangenen Jahren zu einer festen Größe im Österreichischen Nachwuchsfußball entwickelt hat, galt es, diesen Ruf auch in der Hallensaison 2018/2019 zu verteidigen.

Insgesamt 8 Nachwuchsmannschaften konnten in den Altersklassen U12, U14, U16 und U18 gestellt werden und haben am Meisterschaftsbetrieb teilgenommen. Diese große Mannschaftszahl ist sehr erfreulich, bringt aber gerade in der Hallensaison immer wieder logistische Probleme mit sich, da mit den verfügbaren Trainingszeiten und Hallenressourcen das Auslangen gefunden werden muss und ausreichend Trainer zur Betreuung der Nachwuchsteams zur Verfügung stehen müssen.

Durch die gute Kooperation des Freistädter Trainergespanns unter der Leitung von Susi Woitsch und Jean Andrioli sowie den großen Einsatz unserer ehrenamtlichen Betreuer konnte diese „Herkulesaufgabe“ auch in der letzten Hallensaison wieder mehr als zufriedenstellend bewältigt werden. Dafür dürfen wir allen maßgeblichen Personen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen!



2. Platz beim U12 Turnier World Tour Final in Salzburg

Aus sportlicher Sicht waren die Landesmeisterschaften in der Halle mit drei Meistertiteln (U16 w, U16 m, U18 m), zwei Vizemeistern (U12 w, U12 m) und einem Bronzemedailienrang (U14 w) wieder ausgesprochen erfolgreich. Alle Medallenträger haben sich auch für die Hallenstaatsmeisterschaften qualifiziert, die nachfolgend im März 2019 ausgetragen

wurden. Dort erspielten unsere Youngsters in den Altersklassen U12 m und U16 w zwei Staatsmeistertitel sowie zwei Vizestaatsmeistertitel (U12 w, U18 m) und eine Bronzemedaille (U16 m).

Ein ähnliches Bild zeigte sich auch bei den diesjährigen Feldmeisterschaften. Auch dort haben sich 7 Mannschaften für die Landesmeisterschaften und 6 Teams für die darauffolgenden Staatsmeisterschaften qualifiziert. Bei den Landesmeisterschaften konnten die U12-Burschen den Landesmeistertitel erringen und in den anderen Altersklassen weitere 5 Medaillen erspielt werden. Die Staatsmeisterschaften verliefen für unsere erfolgsverwöhnten Nachwuchsteams etwas unglücklich. Bei diesem Event musste man sich in zwei Finalspielen (U12 m, U16 w) nur sehr knapp geschlagen geben und hatte auch zweimal im „kleinen Finale“ um die Bronzemedaille in teils engen Spielen das Nachsehen. Trotzdem stehen auch am Feld 3 Nachwuchsmedaillen auf der Habenseite und stimmen uns zuversichtlich für die Zukunft unseres Faustballsports. Wir gratulieren allen Medallengewinnern recht herzlich.



U12 erreicht den 2. Platz beim Krampusturnier in Vöcklabruck.

Ein aufregendes Jahr auf und abseits der Bahn

Sommersaison Sektion Stocksport – 3-mal Aufstieg in die Oberliga

Schon in den vergangenen Jahren zeigten unsere Stocksportlerinnen und Stocksportler immer wieder mit beachtlichen Leistungen auf. Die größten Erfolge wurden dabei eher im Winter auf Kunsteis verbucht. Dieses Mal gelang jedoch auch im Sommer auf Asphalt Großartiges. Gleich drei Teams schafften den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse Oberösterreichs - die Oberliga. Unsere Senioren - Ü50 marschierten dabei an zwei beeindruckenden Meisterschaftstagen von der Bezirksliga in die Region und dort gleich weiter in die Oberliga durch. Auch dort wurde mit einer starken Leistung der Klassenerhalt und somit ein fixer



Startplatz in dieser Liga für das kommende Jahr gesichert.

Ein Herrenteam, das mit einer Ausnahme aus denselben Stocksportlern wie das erfolgreiche Ü50-Team besteht, stieg bereits im letzten Jahr in die Oberliga auf und holte dort heuer einen mehr als beeindruckenden 3. Platz, womit ein neuerlicher Aufstieg in die Landesliga um einen einzigen Platz bzw. Punkt nur hauchdünn verpasst wurde. Unser Mixed Team startete heuer in der Region und schaffte dort mit einem ausgezeichneten 2. Platz ebenfalls den Aufstieg in die Oberliga. Wir dürfen somit auf einen sehr erfolgreichen Meisterschaftssommer zurück-

blicken und möchten allen Stocksportlerinnen und Stocksportlern noch einmal sehr herzlich zu den hervorragenden Leistungen gratulieren.

Ebenfalls waren unsere StocksportlerInnen heuer bereits bei ca. 25 Vereinsturnieren in ganz OÖ und NÖ am Start. Dabei konnten bereits zwei Turniersiege und mehrere Stockerlplätze verbucht werden. In Summe eine großartige Sommersaison 2019.

Zahlreiche Neuzugänge

Besonders erfreulich für unsere Sektion sind die zahlreichen Zugänge neuer Stocksportlerinnen und Stocksportler in diesem Jahr. Im Frühjahr durften wir gleich acht neue Vereinsmitglieder in unserem Kader begrüßen. Sowohl komplette NeueinsteigerInnen, WiedereinsteigerInnen nach längerer Pause, als auch SportlerInnen, die von anderen Vereinen zu uns gewechselt sind, verstärken ab diesem Jahr unsere Sektion. Auch auf diesem Weg noch einmal HERZLICH WILLKOMMEN an alle Neuzugänge!

Jugendarbeit – U14 Landesmeistertitel durch Kooperation

Wie in jeder Sportart wird es auch im Stocksport immer schwieriger Nachwuchs zu finden. ABER es lässt sich etwas auf die Beine stellen, wenn man über den Tellerrand bzw. in diesem Fall über Gemeindegrenzen hinausschaut. Da kein Verein im Bezirk genug Jugendliche hat, um alleine eine Jugendmannschaft stellen zu können, entstand im Frühjahr die Idee, dies gemeindeübergreifend zu versuchen. Unser Bezirk war längere Zeit nicht bei Jugendbewerben vertreten, weshalb ein neuer Versuch gestartet wurde. Dem Aufruf folgten der ESV Kerfermarkt, die ASKÖ Neumarkt und wir -





Spielgemeinschaft - Bezirk 13 - Freistadt: SpielerInnen: Jannik Birkbauer (SU Freistadt), Lukas Eismair (ASKÖ Neumarkt), Melanie Affenzeller, Timo Gruber und Timo Ahorner (ESV Kefermarkt). Betreuer: Hubert Gruber (ESV Kefermarkt), Jürgen Glasner (ASKÖ Neumarkt), Markus Birkbauer (SU Freistadt).

die Sportunion Freistadt. Es wurde einige Male gemeinsam trainiert und Ende April war es dann so weit, wir traten mit einer Bezirksauswahl bei der U14 Landesmeisterschaft in Marchtrenk an. Vorrangig mit dem Ziel, unserem zusammengewürfelten Team einmal Meisterschaftsluft schnuppern zu lassen, frei nach dem Motto „Dabei sein ist alles!“.

Doch dann folgte eine Geschichte, die wohl nur der Sport schreiben kann, und umso schöner ist so eine Geschichte, wenn sie mit Kindern geschrieben wird. Unsere Mannschaft spielte frei drauf los und gewann ein Spiel nach dem anderen. Es entwickelte sich ein Teamgeist, der auch den Betreuern und den mitgereisten Zuschauern teilweise Gänsehaut bereitete. Nach der Vorrunde, die in zwei Gruppen ausgetragen wurde, stand unser Team mit 10:0 Punkten ganz oben in der Zwischenwertung und zog mit unglaublicher Souveränität ins Finale ein. Dort traten unsere Youngsters gegen die Sieger der zweiten Gruppe vom SSV Union Sarleinsbach an. Nach zweimaligem Rückstand in Kehre 1 bzw. 3 glichen unse-

re Spieler jeweils in den darauffolgenden Kehren 2 und 4 aus. Nach der fünften Kehre neuerlich 5 Punkte Rückstand, es knisterte förmlich in der Stockhalle Marchtrenk. Mit dem allerletzten Schuss, den der Schiedsrichter sogar noch nachmessen musste, gelang noch eine 7 und unser Team inkl. Betreuer fiel sich gegenseitig in die Arme - LANDESMEISTER - U14 2019 - unglaublich!

Mit diesem sensationellen Sieg qualifizierten sich unsere Youngsters auch für die Staatsmeisterschaft Ende Mai in Gresten/NÖ, wo ein sehr guter 6. Platz erkämpft wurde. Da bei einer Staatsmeisterschaft die besten Nachwuchsspieler aus den Bundesländern antreten, ist das Niveau natürlich noch einmal deutlich höher als bei einer Landesmeisterschaft. Bedenkt man, dass erst Ende März mit einem gemeinsamen Training begonnen wurde, ist es einfach unglaublich, was in dieser kurzen Zeit passiert ist. Aus einzelnen Kindern mehrerer Vereine wurde ein Team, das sich unglaublich entwickelte und etwas erreichte, wovon viele Sportler ihr ganzes Leben lang träumen

- einmal bei einer Staatsmeisterschaft anzutreten.

Wir dürfen unserer erfolgreichen Jugend hiermit noch einmal sehr herzlich zu diesem außergewöhnlichen Erfolg gratulieren. Ihr habt auch eindrucksvoll bewiesen, dass Gemeinde- und Verbands-grenzen im Sport nebensächlich sein sollten. Wir sind mächtig stolz auf euch!

Ferienpassaktion

Auch 2019 beteiligte sich die Sektion Stocksport wieder am Freistädter Ferienpass. Dabei durften wir Anfang August mit insgesamt 33 Kindern (mehr als doppelt so viele wie letztes Jahr) in unserer neu umgebauten Stocksporthalle Eglsee begrüßen.

Nach Alter bzw. Körpergröße teilten wir die Kinder in insgesamt 4 Gruppen. Die Kleineren spielten mit Kinderstöcken auf Kegeln, die Größeren versuchten beim Lattschießen möglichst viele Punkte zu sammeln. Bei beiden Wettbewerben wurden mehrere Durchgänge mit jeweils 5 Versuchen gespielt und die erreichten Punkte zusammengezählt. Ebenfalls erhielten die Kinder einen ersten Einblick ins Mannschaftsspiel auf Zielfelder. Es war beein-



SEKTION STOCKSPORT



druckend, welchen sportlichen Ehrgeiz die Kinder dabei entwickelten. Für uns als Sektion war natürlich auch sehr erfreulich zu sehen, dass sich so viele Kinder für das Stockschießen interessieren und zu uns gekommen sind (mehr als jemals zuvor). Ein ausgesprochen gutes

Zeichen für den Stocksport, wenn sich so viele junge Leute dafür interessieren! Und wer weiß, vielleicht war ja der eine oder andere Stocksportler bzw. die eine oder andere Stocksportlerin von morgen dabei? Talente waren jedenfalls einige zu beobachten.



Zubau Stockhalle – so gut wie fertig

In den letzten Ausgaben des Sportfreundes haben wir ausführlich über den Um- bzw. Zubau unserer Stockhalle Eglsee berichtet. Die Erweiterung von 4 auf 6 Bahnen wird uns künftig bei Weitem mehr Möglichkeiten als Turnierveranstalter, aber auch im Hobbybereich bietet. Im Herbst 2018 wurde der Zubau aufgestellt und auch bereits für eine Großveranstaltung, den ORF Wandertag im Oktober 2018, genutzt.

Im Frühjahr 2019 wurde eine komplette Asphaltanierung durchgeführt und die Bahnen neu markiert. Einige Arbeiten wie beispielsweise eine neue Beleuchtung und diverse andere Kleinigkeiten sind noch zu erledigen, wir können unsere „neue Halle“ jedoch ab sofort nutzen. Neben den Professionisten der beauftragten Firmen wurden bis jetzt in Summe bereits über 900 Arbeitsstunden an Eigenleistung erbracht. Bis zur endgültigen Fertigstellung werden dies weit über 1.000 Arbeitsstunden unserer eigenen Leute werden. Ohne diesen Zusammenhalt und der Eigeninitiative unserer Vereinsmitglieder wäre so ein Projekt unmöglich realisierbar. Es macht uns schon stolz, dass wir dieses lange geplante Vorhaben jetzt in doch relativ kurzer Zeit umsetzen konnten.

Wir möchten uns bei ALLEN, die zur Finanzierung dieses Projektes beigetragen haben, sehr herzlich bedanken. Allen voran bei der Stadtgemeinde Freistadt, beim Land OÖ, und ganz besonders bei der SPORTUNION FREISTADT, die den mit Abstand größten Teil übernommen hat. Weiters gilt unser Dank natürlich auch allen privaten Unterstützern, die mit ihren wohlwollenden Beiträgen ebenfalls kleine Bausteine zu unserem Umbau beigetragen haben. VIELEN DANK! Bei den Freistädter Stocksporttagen Ende August wurde unsere neue Halle mit zwei Herrenturnieren offiziell eröffnet.

DANKE

Saisonrückblickend wieder herzliche Gratulation an alle Stocksportler/-innen zu den erreichten sportlichen Erfolgen.

Danke wie immer auch an alle fleißigen Helfer/-innen, die bei unseren Veranstaltungen tatkräftig mithelfen. Ein ganz spezielles Dankeschön gilt dieses Mal ALLEN, die beim Zu-/Umbau unserer Stockhalle tatkräftig mitgeholfen haben und unzählige Arbeitsstunden geleistet haben. Großartig!

Im Namen der Sektion Stocksport
Hubert Pirklbauer (Sektionsleiter) und
Markus Birklbauer (Berichterstellung)



Rückblick, Einblick und Ausblick auf neue Saison

Die Läuferinnen und Läufer des USC Piwag Freistadt blicken auf eine sehr erfolgreiche Wintersaison 2019 zurück.

Kinderlandescup 2019

Unser Skimittelschüler Simon Jahn wurde hervorragender 2. in der Gesamtwertung. Ilia Flautner fuhr durch kon-



stante Ergebnisse ebenfalls auf den 2. Gesamtrang und Romy Freudenthaler belegte den 5. Rang.

Mühlviertlercup 2019

Die „Youngsters“ des USC Piwag Freistadt, Valentina und Jana Kaar und Mat-

theo Albert, waren sehr erfolgreich bei den Wettkämpfen im Mühlviertel. Jana belegte den 2. Rang in der Gesamtwertung, Valentina und Mattheo jeweils den 3. Rang. Auch Simon Jahn (4. Gesamtrang), Romy Freudenthaler (4. Rang) und Ilia Flautner (3. Rang) beendeten die Saison mit sehr guten Ergebnissen.

SKI AUSTRIA

VOLKSBANK
OBERÖSTERREICH
4240 Freistadt, Eisengasse 12



HAUSBANK

Willkommen bei einer Bank, die weiß was Nähe ist und gleichzeitig Weitblick hat. Die weiß, dass neue Blickwinkel neue Chancen eröffnen. Sich ständig weiterentwickelt, weil sie weiß: Es geht um Ihre Zukunft!

All das macht eine Bank zur Hausbank – Ihrer Hausbank!

www.vb-ooe.at



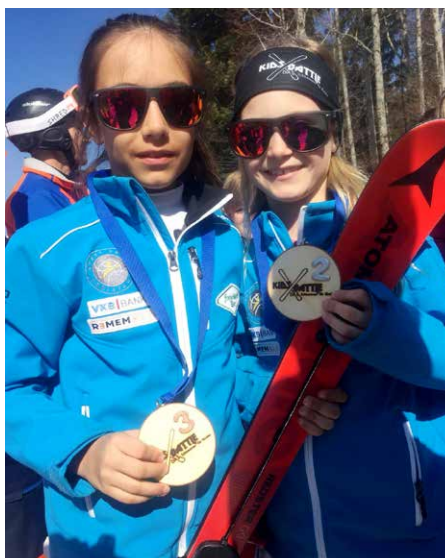
Rothcup 2019

Beim Rothcup, einer Rennserie bei der erste Rennluft geschnuppert werden kann, führen alle Läuferinnen und Läufer des USC Piwag Freistadt zahlreiche Stockerlplätze ein.

Im Schülerbereich zeigte unser Skimittelschüler Jakob Buchmaier mit guten Ergebnissen auf. Er holte den Klassensieg in der Gesamtwertung des Mühlviertler Cups, wurde Mühlviertler Schülermeister in Riesenslalom und Slalom und erzielte landesweit einige Top 5-Ergebnisse. Unser Fis-Läufer Peter Feichtmayr hatte leider aufgrund von Verletzungen eine durchwachsene Saison.

Eine schneereiche Wintersaison mit so einigen Wetterkapriolen endete Ende März bei Traumwetter mit dem Kids X-Battle am Kasberg. Unsere schnellen Mädels, Ilia Flautner und Romy Freudenthaler, führen in ihren Klassen aufs Stockerl.

Die großartigen Ergebnisse wären ohne das gute Training im Herbst und Winter nicht möglich gewesen. Danke an den



Skiliftverein Freistadt, der diese Wintersaison perfekte Trainingsbedingungen für den USC Piwag Freistadt geboten hat.

Anfang Mai fand am Skilift Freistadt die Mühlviertler Cup Gesamtsiegerehrung der Wintersaison 2019 statt. Die Kinder, Eltern und Funktionäre der USC Piwag Freistadt freuten sich über einen gelungenen Nachmittag mit vielen Athleten und Athletinnen aus dem gesamten Mühlviertel.

Auch wenn kein Schnee mehr liegt, befinden sich die Kinder und Schüler bereits wieder in der Vorbereitung auf die neue Saison. Das Sommertraining inklusive Radfahren, Schwimmen, Bergsteigen/Klettern und Kondittraining am Sportplatz Freistadt steht am Programm.

Ab Oktober wird in einer Turnhalle trainiert und mit Ende Oktober beginnt die Vorbereitung auf Schnee.



Boom bei den Turnern hält an

Auch im heurigen Jahr wurde das Turnprogramm der Union von vielen mit Begeisterung angenommen.

Jeden Montag konnten sich die „Kleinen“ beim Eltern-Kind-Turnen, Kindergartenkinderturnen und Volksschulkinderturnen bei Bewegung und Spiel austoben. Andrea Heumader, Anna Korner und Anna Polzer konnten mit ihrem pädagogischen Geschick die vielen Kinder zum Mitmachen animieren.

Vom Hüftaufschwung bis zur Kippe, von der Rolle vorwärts bis zum gebückten Salto, von der Standwaage bis zum Rad am Balken – an den verschiedensten Geräten wurde jeden Mittwoch bei den schon etwas Größeren unter hochqualifizierter Anleitung geübt und perfektioniert. Das Vorturnerquintett besteht aus Eva Borovansky, die dieses Jahr den Übungsleiter für Geräteturnen absolvierte, den Exleistungsturnern Ingrid Pulitsch, Johanna Kohlberger, Gunnar Gölfß und Hannes Lubinger. Besonders erwähnt werden soll Fritz Kainmüller, langjähriger Obertrainer und Urgestein der Sektion, der seine Turner und Turnerinnen sogar zweimal in der Woche trainiert. Es ist deshalb auch nicht verwunderlich, dass Turnbegeisterte so manchen weiten Weg in Kauf nehmen, um an diesen Turnstunden teilzunehmen. Mittwochabends fand außerdem unter der Leitung von Primar Priglinger das Herrenturnen statt. Gerne werden hier auch noch neue Turnbegeisterte aufgenommen.

Groß ist die Begeisterung am Montagabend bei den Damen. Hier gilt mein großer Dank Daniela Hengl, die seit 25 Jahren (!!!) ohne Unterbrechung mit ihrem tollen Engagement und ihrer Motivation als Vorturnerin der Union gedient hat: „Deine Damen werden dich vermissen! Liebe Daniela, herzlichen Dank für alles!“

Dass diese Sektion nur dank der ehrenamtlichen Mithilfe und Zusammenarbeit so vieler engagierter Leute funktioniert, steht außer Frage. Ich bedanke mich bei

allen Vorturnerinnen und Vorturnern, die nicht nur mich bei meiner Arbeit in der Union immer wieder tatkräftig unterstützen, sondern es auch möglich machen, dass so viele Turnbegeisterte aus Freistadt und Umgebung Freude an der Bewegung haben. DANKE EUCH! UNION VORAN!





Über 60 Kinder warteten am Montag, 2. Dezember, gespannt auf den Nikolaus der UNION. Als dieser dann da war, lauschten alle ganz neugierig und freuten sich über

die lobenden Worte vom Nikolaus zu ihren turnerischen Fähigkeiten und braver Anteilnahme am UNION-Turnen. Natürlich wurden auch alle Gruppen - vom Eltern-

Kind-Turnen über Kleinkinder-Turnen bis hin zum Kinder-Turnen und Mädchen-Turnen - reichlich beschenkt.

FRISCH
FREI
FREISTÄDTER

Das hopfig
andere Bier.

freistädter
RATSHERRN
PREMIUM

freistädter

PLATZWART

Die ARGE Union/ASKÖ Freistadt
sucht einen Platzwart
für den Marianumsporplatz
für den Zeitraum

April bis Oktober

mit ca. 20 – 25 Stunden
im Monat.

AUFGABEN

Rasenpflege,
Markierung und Pflege
der Flächen außerhalb
der Laufbahn.

ANSPRECHPARTNER

Karlheinz Kaufmann (0664/8167515)
und Wolfgang Aichberger (0664/5041331)

